

FREIWILLIGE FEUERWEHR AGGSBACH-DORF

JAHRESRÜCKBLICK 2021

Notruf 122

Ein Jahr, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird

Das Jahr 2021 war für uns alle eine besondere Herausforderung. Neben der anhaltenden Covid-19-Pandemie, durch die viele Bereiche des öffentlichen Lebens weiterhin stark eingeschränkt sind, wurde unsere Gemeinde im Sommer von einem katastrophalen Hochwasser überrascht. Wie auch die Statistik zeigt, war dieses Jahr speziell für die Mitglieder unserer Wehr eine außergewöhnliche Herausforderung. So mussten wir dieses Jahr zu mehr als doppelt so vielen Einsätzen ausrücken wie im Durchschnitt der letzten zehn Jahre. Neben dem Hochwasser kam es dieses Jahr vermehrt zu Verkehrsunfällen. Weiters stellten wir an sechs Wochenenden jeweils Samstag und Sonntag die Brandsicherheitswache für den Burgsommer bzw. den Burgadvent auf der Burgruine Aggstein. Auch der Umbau des Feuerwehrhauses war mit großem Aufwand verbunden. Zusätzlich sind durch die pandemiebedingte Absage der Feuerwehrfeste in den letzten beiden Jahren und das Hochwasser auch nicht zu unterschätzende finanzielle Einbußen für unsere Feuerwehr entstanden. Doch speziell durch den Beitritt von neun neuen Feuerwehrmitgliedern blicken wir zuversichtlich in die Zukunft.















Umbau des Feuerwehrhauses

Nachdem 2020 der Spindraum, die Sanitäranlagen und die Küche im Erdgeschoss im Zuge des Hochwasserschutz-Bauprojektes umgebaut wurden, wurde dieses Jahr das Obergeschoss in Angriff genommen. Aufgrund des steigenden Platzbedarfs wurde die Alte Post gegen die Wohnung der Gemeinde im Obergeschoss getauscht. Diese wurde von unseren Mitgliedern in über 1.000 Stunden umgebaut. Unter anderem sind ein neues Büro. ein Besprechungs-/ Schulungsraum, ein Jugendraum und ein WC entstanden. Insgesamt investierten wir dieses Jahr 28.000€ für die Umbauarbeiten. Wie sich beim Hochwasser im Sommer 2021 gezeigt hat, war die Entscheidung für den Umbau eine gute. Die Essensversorgung der unzähligen Einsatzkräfte wäre mit der alten Küche nicht zu bewältigen gewesen. Auch der Besprechungs-/Schulungsraum und das Büro Obergeschoss haben sich als optimal für die Durchführung von Lagebesprechungen und als Räumlichkeiten für den Bezirksführungsstab erwiesen. Für das Jahr 2022 ist geplant, die Fahrzeughalle auszumalen und das Stiegenhaus zu renovieren. Wir freuen uns bereits jetzt, das Ergebnis der Umbauarbeiten beim nächsten Fest präsentieren zu dürfen.









Wohnhausbrand in Aggsbach-Dorf

Am Samstag, dem 12.06. wurden wir um 06:47 Uhr zu einem Wohnhausbrand in der Aggsteiner Straße alarmiert, mit der Zusatzinformation "eingeschlossene Person". Wir rückten umgehend mit Tank (HLF3), Pumpe (LF), Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) und insgesamt 17 Mann zum Einsatz aus. Als erste Feuerwehr am Einsatzort fanden wir eine starke Rauchentwicklung vor und haben sofort mit einem Atemschutztrupp den Innenangriff gestartet und die Suche nach eingeschlossenen Personen begonnen. Parallel dazu haben wir den Löschangriff von außen aufgenommen. Nach einigen Minuten stellte sich glücklicherweise heraus, dass keine Personen mehr im Gebäude eingeschlossen waren. Mit der Unterstützung der Feuerwehren Gansbach-Kicking, Häusling, Melk und Schönbühel konnte der Brand im Wohnbereich schnell unter Kontrolle gebracht werden. Ein Übergreifen auf weitere Bereiche des Wohnhauses konnte glücklicherweise verhindert werden und nach rund einer Stunde gab der Einsatzleiter der Feuerwehr Aggsbach Brandaus. Neben dem Notarztteam des Roten Kreuz Melk, einem Rettungswagen des ASBÖ Dunkelsteinerwald und der Polizei standen insgesamt 103 Einsatzkräfte der Feuerwehr mit 20 Fahrzeugen im Einsatz.



Hochwasser im Sommer 2021

Am 18.07. hat sich in Aggsbach-Dorf und Wolfstein Unvorstellbares abgespielt. Während der Aufbauarbeiten des Hochwasserschutzes entlang der Donau wurden wir von einem extremen Hochwasser des Aggsbach durch die starken Niederschläge überrascht.



Aufgrund von Informationen aus Häusling Gansbach sowie der Wetterprognosen haben wir noch versucht, die Bewohner entlang des Bachs zu warnen. Leider haben die Überflutungen unsere schlimmsten Erwartungen bei Weitem übertroffen. Innerhalb weniger Minuten ist der Bach so stark angestiegen, dass ein Großteil des Ortsgebietes überflutet wurde. Schäden an Privathäusern und der Infrastruktur waren verheerend und das Ortsgebiet wurde zum

Katastrophengebiet erklärt. Unter anderem waren Feuerwehrhaus, Gemeindeamt, Hochwasserlagerhalle, Volksschule (teilweise eingestürzt), Kartause, Freibad und

Tennisplatz sowie über 40 weitere Privathäuser entlang des Bachs betroffen. Auch die Privatfahrzeuge der Feuerwehrmitglieder, die sich im Einsatz befanden, blieben vom rasch ansteigenden Wasser nicht verschont und standen vor dem Feuerwehrhaus teilweise 50 cm tief im Wasser. Im gesamten Erdgeschoss des in den Jahren 2020 und 2021 neu renovierten Feuerwehrhauses stand das Wasser ebenfalls über 30 cm hoch.



Seit dem Rückgang des Wassers Sonntagabend standen wir sieben Tage von früh morgens bis spät abends im intensiven Einsatz. Dabei wurden wir von rund 800 Feuerwehrfrauen und -männern von über 80 Feuerwehren aus neun Bezirken Niederösterreichs sowie den Melker Pionieren, zahlreichen Privatfirmen und Freiwilligen unterstützt. Die Verpflegung und Koordination der Einsatzkräfte waren für uns dabei eine



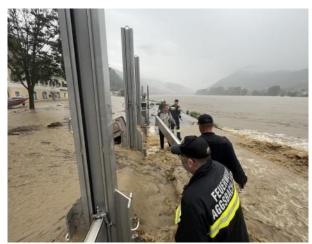
besondere Herausforderung. Zeitgleich standen bis zu 50 Fahrzeuge der Feuerwehren mit der Unterstützung weiterer Spezialfahrzeuge, wie sieben Bagger, von Privatfirmen im Einsatz. Insgesamt wurden in dieser Woche rund 9.000 freiwillige Einsatzstunden geleistet, für die sich viele kurzfristig Urlaub nehmen mussten. Es war einer der größten Feuerwehreinsätze in Niederösterreich im Jahr 2021.

Nach dieser sehr herausfordernden Woche standen wir an neun weiteren Tagen bei Aufräumarbeiten als Folge des Hochwassers im Einsatz, unter anderem in der Volksschule Aggsbach. Zusätzlich wurden wir am 26.07., 07.08. und 16.08. erneut zu Unwettereinsätzen in unserem Einsatzgebiet und in benachbarte Gemeinden alarmiert. Um für zukünftige Unwetter vorbereitet zu sein, haben wir im August einen Nasssauger und 1.000 Sandsäcke angekauft und teilweise befüllt.

Abschließend möchten wir uns nochmals herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung bedanken!



















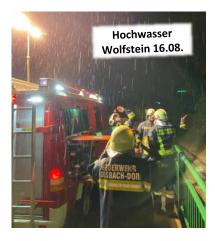


















Unter dem nachfolgenden Link finden Sie ein 23-minütiges Video mit zahlreichen, zum Teil dramatischen Eindrücken vom Hochwasser und den darauffolgenden Aufräumarbeiten: https://youtu.be/khJ_YXbV7pY

Neue Feuerwehrmitglieder

Zu unserer Freude haben sich diesen Sommer zwei Frauen und sieben Männer dafür entschieden, unserer Wehr beizutreten. Unter anderem motiviert durch den starken Zusammenhalt, der in Folge der heftigen Unwetter in unserer Gemeinde zu sehen war. Der Altersunterschied zwischen unseren neuen Kameradinnen und Kameraden beträgt dabei bis zu 39 Jahre. Seit Anfang September absolvieren nun elf Mitglieder die feuerwehrinterne Basisausbildung. Vielen Dank, dass ihr uns zukünftig unterstützen werdet!

Alle die ebenfalls mit dem Gedanken spielen, unserer Feuerwehr beizutreten, sind jederzeit herzlich willkommen. Der Eintritt in den Aktivstand der Feuerwehr ist ab dem vollendeten 15. Lebensjahr möglich. Wer sich informieren möchte, kann gerne an jedem Montag ab 19:00 Uhr ins Feuerwehrhaus kommen oder sich telefonisch unter +43 664 2862446 bei unserem Kommandanten Markus Kaufmann melden.











Wir gratulieren

Auch in diesem Jahr feierten einige unserer Feuerwehrmitglieder einen runden Geburtstag. Wir wünschen unseren Mitgliedern an dieser Stelle nochmals alles Gute und viel Gesundheit!

Geburtstage: Eichinger Christopher (20), Lechner Thomas (50), Reisinger Ernst (60), Gunacker Heinrich (80)

Statistik

Im Jahr 2021 rückte unsere Wehr zu insgesamt 87 Einsätzen aus. Wie in der Einleitung bereits zu lesen war, rückten wir mehr als doppelt so oft aus als im Durchschnitt der letzten zehn Jahre. In unserem 127-jährigen Bestehen hatten wir noch nie so viele Einsätze in einem Jahr. Neben den Hochwasser- und Unwettereinsätzen rückten wir unter anderem zu zehn Verkehrsunfällen, zehn Brandsicherheitswachen und vier Brandeinsätzen aus. Insgesamt standen die Mitglieder unserer Wehr dieses Jahr in ihrer Freizeit 2.880 Stunden im Einsatz. Neben der Teilnahme an einigen Kursen hielten wir weiters 16 Übungen bzw. Schulungen ab. Zusätzlich wurden unzählige Stunden im Zuge der Umbauarbeiten des Feuerwehrhauses und bei sonstigen Tätigkeiten geleistet. Ein wahrlich forderndes Jahr.

Informieren Sie sich über sämtliche weitere Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Aggsbach auf unserer Webseite unter www.ff-aggsbachdorf.at sowie über unsere Facebook und Instagram Seite.















Spendeninformation

Spenden an die Freiwillige Feuerwehr sind von der Steuer absetzbar und werden von uns den automatisch an das Finanzamt gemeldet. Durch Covid-19 Einnahmenrückgang. die Ausgaben in Zusammenhang mit der Sanierung des Feuerwehrhauses, die durch das Hochwasser entstandenen Schäden und den Ankauf der Einsatzbekleidung für unsere neuen Feuerwehrmitglieder zählen wir dieses Jahr ganz besonders auf Ihre Unterstützung. Die Kosten für eine Einsatzuniform betragen rund 1.300€ (Einsatzjacke und -hose, Sicherheitsschuhe, Helm, technische Handschuhe und Poloshirt). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beigelegten Informationszettel. (Bankverbindung - IBAN: AT60 3247 7000 0030 9831)